

Bienen erobern die Inselstadt



Fotos: Bürgerverein Mitte

Mit ihrer Initiative „Bienen-leben-in-Bamberg.de“ versuchen Reinhold Burger und Ilona Munique vom Obstmarkt aus, das Beste aus der misslichen Lage der kleinen Lebewesen zu machen. Obstmarkt – der Name ist Programm. Denn ohne unseren wichtigsten Bestäubungsleister, die Honigbiene, gäbe es nur schlecht entwickeltes oder gar kein Obst. Auch Raps, Wildkräuter und -beeren benötigen das kleinste und wichtigste Nutztier des Menschen als „Geburtshelfer“.

Die Bamberger Schulbiene

Ein Herzensprojekt der beiden Inselstadtbewohner ist die „Bamberger Schulbiene“. Mit ihr möchten

sie Jungimker heranziehen, um dem Bienensterben zu begegnen. Sie stellen sich für rund 25 Bamberger Schulen und für jede Jahrgangsstufe zur Verfügung. Für beinahe jedes Unterrichtsfach gibt es einen Bezug zum Thema Honig, Bienen und Imkerei, je nach angemeldeten Bedarf der Lehrkräfte von einer Stunde bis zu ein- oder mehrtägigen Projekttagen.

Kinder haben viele Fragen

Wo und wie wohnen Bienen? Gibt es tatsächlich nur eine Königin? Wie erkennt man sie? Und wo ist der König? Wie entsteht der Honig? Und wie kommt er ins Glas? Direkt sehen und erleben kann

man dies neuerdings am Lehrbienenstand an der Villa Dessauer. Die Hausherrin der Stadtgalerie, Dr. Regina Hanemann, unterstützt als Bienenpatin das Projekt und ermöglichte dadurch den Ankauf einer Bienenwohnung (Beute).

Nicht gefährlich

Schüler begegnen Bienen – ist das nicht gefährlich? Nein, Bienen sind heute in der Regel gutmütige Tierchen. Doch zur eigenen Beruhigung ziehen sich die Kinder und Lehrkräfte netzbewehrte Imkerhüte über. Diese, sowie eine ganze Reihe weiterer imkerlicher, technischer und didaktischer Materialien (Schautafeln, Medienrucksäcke,



Umweltpädagogik an der Hainschule

Filme, Fotos, Waben zum Basteln, Arbeitsblätter...) wollen finanziert werden.

Bienen brauchen viele Freunde

Warum übernehmen nicht die Imkervereine den Unterricht? Tatsächlich tun sie dies. Doch es sind einfach zu wenige. So unterstützt der „Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V.“ das Schulbienen-Projekt zwar bereits mit Rat und Tat, namentlich durch den 2. Vorsitzenden Nikolaus Hofmann. Er hat unweit der Villa Dessauer in der Schützenstraße



Mit Dr. Hanemann vor der Villa Dessauer

seinen Arbeitsplatz. Doch der Verein hat kaum die finanziellen Mittel, um Lehrmaterial zu kaufen.

So ist die „Bamberger Schulbiene“ auf Unterstützung durch die Bamberger selbst angewiesen. Sei es durch Bienenpatenschaften als

auch durch Spenden. Diese sind zweckgebunden derzeit über eine Crowdfunding-Plattform im Online-Verfahren noch bis 17. Mai möglich. Bei dieser „Schwarmfinanzierung“ erhalten die Geber attraktive Gegenwerte als „Danke-schön“.

Spenden sind ebenfalls möglich per „Briefumschlag“ oder Banküberweisung. Stichwort „Schulbiene“ | Kontoinhaberin: Ilona Munique | Postbank München | BLZ 70010080 | Kto-Nr. 830967806

Der Bürgerverein Mitte unterstützt dieses sinnvolle Projekt mit 500€ aus den Erlösen des Antikmarkts.

www.bamberger-schulbiene.de
www.startnext.de/schulbiene

Für Menschen, die das Besondere schätzen.

IRMIS BLUMENHAIN

IHR FACHGESCHÄFT FÜR FLORISTIK UND DEKORATIVE IDEEN

Inhaber: Irmi Wagner; Floristin
Schützenstr. 41 · 96047 Bamberg
Fon 0951 - 2972880
Fax 0951 - 9177444

ÖFFNUNGSZEITEN:
Wir sind Montag-Freitag durchgehend von 8.30 - 18.00 Uhr und Samstag von 8.30 - 13.00 Uhr gerne für Sie da. Dienstag Nachmittag ist geschlossen.

WANKA TONKA

Frühlingshafte Mode Mode von DEPT, AVOCA, in starken Styles und DESIGUAL, SNOB, CREAM, trendigen Farben ab MYRINE, NÜ, DERHY und sofort im Laden! BOHEMIA erfüllen die Sehnsüchte des Sommers 2013.

Überzeugen Sie sich von unserer erlesenen Auswahl an besonderer Mode und den passenden Accessoires

Austr. 19 - Bamberg
Mo - Sa 9:00 - 18:00 Uhr
www.wankatonka.de